

## Karl Schagerl

# MIT RALLYE GOLF ZUM REKORD



Wohnort.:  
Purgstall, NÖ

KFZ Techniker Meister, Inhaber und Geschäftsführer – „Autohaus Purgstall GmbH“, Verheiratet mit Claudia 2 Kinder: Jennifer und Annika

Motorsport seit dem 18. Lebensjahr – sporadisch einige Slaloms und Eisrennen; seit 2012 im Bergrennsport

### Tourenwagen Gesamtsiege am Rechberg:

2019 + Streckenrekord E1 – 2:06:443

2018, 2016, 2015 + 3. in der Gesamtwertung

Bisher konnte ich mir 4 mal den Tourenwagensiege beim Rechbergrennen sichern, heuer ist natürlich die Jagd auf Nummer 5 angesagt!

### Erfolge:

2013 österr. Automobil Slalom Staatsmeister

7-facher österr. Automobil Berg Staatsmeister (2014- 2020)



FIA Zonen Europameister 2013, 2017

2022: Vize Europameister 2022 FIA Hillclimb

Best Performer Category 1: K. Schagerl (AUT)

Group Winner Category 1 Group 1: K. Schagerl

AMF „Motorsportler des Jahres 2022

### Fahrzeug:

VW Golf Rallye TFSI

Der Motor wird derzeit überarbeitet und sollte noch etwas mehr als die 812PS und 850Nm vom Letztstand leisten. Wieviel es genau werden wird, ist zurzeit auch für uns noch eine Überraschung.

Auch eine Paddle-Shift-Schaltung ist in Planung,

bzw. Umsetzung.

### Eckdaten Fahrzeug:

**VW Golf Rallye**

Kategorie 1 Gruppe 1

812PS, 850Nm, 972kg  
8600U/min, Allrandantrieb,

6 Gang Getriebe

WK-Fahrwerk, 270/650/18  
Avon Reifen, PF Faktor : 15

Entwicklung Tuning und Aufbau : Schagerl Motorsport

Sternzeichen:	Zwilling
Hobby:	Motorsport , Familie
Lieblingsmensch(en):	meine Ehefrau & Kinder
Eigenschaften die ich mag:	zuverlässig, optimistisch, fair
Mein größter Wunsch:	Das alles so bleibt wie es gerade ist
Lieblingsmusik:	Lied : 300PS EAV
Mein größter „Fehler“:	„zu wenig Ladedruck“ ;)
Lieblingsessen:	Steak
Ziele für die Saison 2023:	Keine besonderen Ziele – werden nur sporadisch einige Bergallye's und Bergrennen fahren und die Umbauarbeiten vom Fahrzeug testen und anpassen



## **Christian Merli** **DER BERG** **CHAMPION** **AUS ITALIEN**



Christian Merli zählt zu den erfolgreichsten Bergpiloten in Europa. Mit seinem Osella FA30 Judd LRM konnte sich der Italiener bereits 4x den Berg Europameistertitel der Kategorie 2 an seine Fahnen heften. Den ersten internationalen Titelgewinn feierte er dabei in der Saison 2018. Zudem hält der Osella Werksfahrer unzählige Streckenrekorde auf Europas Bergrennstrecken.

Seine motorsportliche Karriere startete Christian Merli 1993. Jedoch nicht mit Bergrennen, sondern in der italienischen Schneemobil-Meisterschaft. Bereits ein Jahr später folgte der Einstieg in die nationale Bergrennmeisterschaft mit einem Peugeot 205. Die ersten internationalen Erfolge stellten sich dann 2005 ein, wo Christian Merli auch erstmals beim Rechberg-

rennen an den Start ging. Mit einem Osella PA 20/S konnte er in diesem Jahr die Berg-Europameisterschaft auf Gesamtrang Drei beenden. Nach einigen erfolgreichen Jahren im italienischen Bergchampionat kehrte der Italiener 2013 mit einem Osella PA2000 Evo auf die europäische Ebene zurück. Seit 2015 kommt dabei der Osella FA30 zum Einsatz, der über die Jahre immer weiter entwickelt und verbessert wurde.

Im Jahr 2016 feierte der 1972 im italienischen Trient geborene Christian Merli seinen ersten Gesamtsieg beim Rechbergrennen. Auch in den weiteren Jahren, bis einschließlich 2019, war ihm der Erfolg beim einzigen Berg-Europameisterschaftslauf in Österreich nicht zu nehmen.

Für die Saison 2023 plant

der Italiener, seinen Berg Europameistertitel zu verteidigen und seinen fünften Erfolg einzufahren. Dabei wird er auch beim Rechbergrennen der große Gejagte sein und alles daransetzen, um erneut ganz oben am Podium zu stehen. Dafür wurde der Osella FA30 Judd LRM in der italienischen Werkstatt von seinem Team wieder perfekt vorbereitet. Durch das neue Streckenlayout am Rechberg gilt es auch, einen neuen Streckenrekord im Almenland zu erzielen.

### **Sein Rennfahrzeug**

Osella FA30,  
offiziell 10 Stück gebaut  
3000ccm V8 Motor von Judd,  
vorbereitet von LRM in Italien  
9.500U/min.  
(lt. FIA Vorgabe 2023)  
590kg

(lt. FIA Vorgabe 2023)  
ca. 500PS

### **Sidestep**

Im Jänner 2023 erfüllte sich Christian Merli mit der Teilnahme bei der Rallye Monte Carlo einen langgehegten Traum. Am Steuer eines Skoda Fabia Rally 2 Evo bewies der Italiener, dass er auch abseits der Bergrennstrecken zu den ganz großen Motorsportlern gehört. Am Ende stand beim Auftakt zur Rallye Weltmeisterschaft nach 18 Wertungsprüfungen Gesamtrang 25 zu Buche. Zudem konnte zusammen mit Co-Pilot Marco Zortea in der WRC2 Rang 13 von 40 Startern eingefahren werden.

**Link zur Homepage:**  
[www.christian-merli.it/](http://www.christian-merli.it/)

**Felix Pailer – „Pailix“**

# URGESTEIN DES ÖSTERREICHISCHEN MOTORSPORTS



Geb.: 25.10.1949

Wohnort: Haslau, A/ST

Urgestein im österreichischem Motorsport.

Fährt Rennen seit 1972, zu Beginn vor allem Slalom und Skijöring, später auch Rallyecross, Berg rallye und Rallye. Seit 1991 ist er auf einem Lancia Delta Integrale unterwegs und damit mittlerweile weltweit, der am längsten auf Lancia fahrende Pilot bei nationalen und internationalen Rennen.

Sein erster Start am Rechberg war im Jahr 1993, wo er in der damaligen Gruppe F auch gleich Platz 1 belegte. Seither zählt der Rechberg zu den Lieblingsstrecken von Pailix. 2007 durfte er hier mit dem Tourenwagensamtsieg wohl seinen emotionalsten Sieg und größten Erfolg in seiner Motorsportkarriere erleben. Noch heute meint er, die Fans entlang der Strecke hätten in förmlich ins Ziel getragen.



## Das Rennfahrzeug:

### **Lancia Delta Integrale**

2100 ccm Turbomotor  
Tuner: Karl Ledinegg,  
max.650 PS, 800 Nm,  
1080 kg, KW Fahrwerk,  
sequentielles 6-Gang  
Getriebe-Zanghellini(IT),  
Elektronik: MoTeC M1 von  
Ing. Gabat Tuning

## Erfolge:

22-facher  
Berg rallyecupsieger

Österreichischer Berg-  
staatsmeister 2011

Teilnehmer am FIA Hillclimb  
Masters 2014/2016/2018

Gesamtsieger  
Int. Jännerrallye 2000

Sieger Weerbergrennen und  
Alpbergrennen Gr H. 1989

Sieger Semperit Mountain  
Trophy am Erzberg Gr. H  
1988

Stmk. Skijöringmeister 1973



**Felix Pailer.** Der regierende steirische Berg rallyecup-Champion wird seine Fans auch am Rechberg zu begeistern wissen.

Ausschnitt Programmheft Rechbergrennen 1996

Sternzeichen:	Skorpion
Hobby:	Bergrennen fahren, Schwammerl suchen
Lieblingsmensch(en):	meine Familie
Eigenschaften die ich mag:	Ehrlichkeit
Mein größter Wunsch:	neben Gesundheit einmal mit einem originalen WRC fahren
Vorbild:	Walter Röhrl
Lieblingsmusik:	Oberkreiner, Nockis
Mein größter „Fehler“:	kann nicht Nein sagen
Lieblingsessen:	Spaghetti
Ziele für die Saison 2023:	viele Rennen unfallfrei zu bestreiten und dabei Spaß haben

# Sigrid & Christian Ferstl

## DAS RASENDE EHEPAAR AUS DER STEIERMARK



Wenn sich zwei Menschen finden, die wirklich alles miteinander teilen, dann ist das schon ein wunderbares Erlebnis.

Sigrid und Christian zelebrieren dies schon seit langer Zeit und sie sind nach wie vor gemeinsam Feuer und Flamme für das gemeinsame Unternehmen und auch für das gemeinsame Hobby – dem Motorsport.

Die beiden kommen aus der schönen Oststeiermark

(Unterfladnitz), haben 3 tolle Kinder und mittlerweile auch schon 4 bezaubernde Enkelkinder.

„Der Motorsport begeistert uns schon seit sehr vielen Jahren. Begonnen haben wir aber nicht als Aktive, sondern wir haben Veranstaltungen und Fahrer unterstützt. 2016 bestritten wir beide dann unser erstes Bergrennen in Sternberk (CZ) und seitdem war die Leidenschaft, selber am

Berg zu fahren, gegeben und lies uns bis heute nicht mehr los.“, sagt Sigrid mit leuchtenden Augen.

Und Christian ergänzt: „Am Rechberg starten wir beide heuer das erste Mal. Und das ist schon was Besonderes! Ich habe mich gemeinsam mit Peter (Eibisberger) und Mario (Klammer) entschlossen, diesen Berg-Klassiker wiederzubeleben und habe den Part des Aufbaues der Strecke und der kompletten Infrastruktur übernommen. Es ist zwar unglaublich zeitintensiv, aber ich glaube fest daran, dass wir damit den richtigen Schritt gesetzt haben. Denn Österreich ohne das Rechbergrennen ist einfach nicht vorstellbar.“

Die Erfolge der Family-Racer lassen sich wirklich sehen. In ihrer noch kurzen Karriere am Berg schafften sie es bereits, sich in die Siegerlisten der internationalen Rennstrecken einzutragen.

Christian wurde Gesamtsieger 2019 im tschechischen Maverick Cup und Sigrid wurde im gleichen Jahr vielumjubelte Siegerin der Lady Trophy – ebenfalls im Maverick Cup.

### Fahrzeug Sigrid:

TATUUS MASTER S2000 - 260 PS, 505 kg – 9.200 U/min – 6. Gang Getriebe  
Kategorie E2/SS – 2000

### Fahrzeug Christian:

TATUUS MASTER S2000 - 290 PS, 505 kg – 9.200 U/min – 6. Gang Getriebe  
Kategorie E2/SS – 2000



	<b>Sigrid</b>	<b>Christian</b>
Sternzeichen:	Krebs	Waage
Hobby:	Motorsport	Motorsport
Lieblingsmensch(en):	Familie	Familie
Eigenschaften die ich mag:	Ehrlichkeit Optimismus	Ehrlichkeit Zuverlässigkeit
Mein größter Wunsch:	Gesundheit	Gesundheit
Lieblingsessen:	Forelle (zubereitet von Mr. Bergallye Felix Pailer!)	Nudelgerichte
Ziele für die Saison 2023:	Unfallfrei durch die Saison kommen	Unfallfrei durch die Saison kommen



# Rupert Schwaiger ÜBER 50 JAHRE IM MOTORSPORT- GESCHEHEN



Geb.: 09.08.1948  
Wohnort.: Koglhof, A/ST

Begann seine Rennfahrerkarriere mit 18 Jahren; Skikjöring, Rallycross, Rallye, Autocross.

Erstes Rennen Oberrakitsch Autocross Juli 1981;

1982 Bergrennen, ab 1983 Berg rallye Koglhof

### Veranstalter:

27 Jahre Koglhof, 5 Jahre St. Andrä/Höch

Verheiratet seit 50 Jahren mit Maria Schwaiger. Sohn Michael 49 Jahre, Chefmechaniker.

### Erfolge:

13-facher Berg rallye Cup-sieger

Mehr als 350 Einzelsiege

Größter Erfolg: 2014 Gesamtsieger Tourenwagen beim Berg EM Lauf am Rechberg



Ausschnitt Programmheft Rechbergrennen 2008

Sternzeichen:	Löwe
Hobby:	Rennfahren, Wassersport, Gartln, Katzen
Lieblingsmensch(en):	Gattin Maria
Eigenschaften die ich mag:	Handschlagqualität
Mein größter Wunsch:	Gesundheit
Lieblingsmusik:	Modern, Volksmusik
Mein größter „Fehler“:	Sturheit, Konsequenz
Lieblingsessen:	Schweinebraten mit Knödel
Ziele für die Saison 2023:	Unfallfrei durch die Saison kommen



## Hermann Waldy Junior

# MOTORSPORT IM BLUT



Geb.: 10.08.1976

Wohnort.: Feldkirchen, A/K

Hermann Waldy jun. wurde die Begeisterung und Leidenschaft für den Autorensport quasi in die Wiege gelegt. War er zunächst noch bei seinem Vater, dem legendären Hermann Waldy sen. als Mechaniker in dessen Team tätig, so, entschied er

sich 2001 selbst aktiv mit eigenem Fahrzeug an den Start zu gehen- Renault Clio Williams/ Renault Megane Cup und Honda Civic Type R. Ab 2010 Monoposto (Single Seater) Formel 3 Dallara.

**Aktuelles Fahrzeug:**  
**Formel Tatuus Master**

ca. 330 PS  
neues Aerodynamikpaket

**Erfolge:**

OSK Bergpokalsieger 2008, 2009, 2011, 2012

Österreichischer Automobil Berg Staatsmeister 2018

Österreichischer Berg-Pokal Sieger der AMF 2019

Österreichischer Automobil Berg Staatsmeister 2022

Sternzeichen:	Löwe
Hobby:	Rennfahren, Walken, Radfahren
Lieblingsmensch(en):	Mein Team
Eigenschaften die ich mag:	Ehrlichkeit, Vertrauen
Mein größter Wunsch:	Titelverteidigung; Dass alles so klappt, wie ich es mir vorstelle; Bester Österreicher am Rechberg
Vorbild:	Papa (Hermann Waldy sen.)
Lieblingsmusik:	Schlager
Mein größter „Fehler“:	Motorsport - wir sind alle ein bisschen verrückt - und das ist schön!
Lieblingsessen:	Nudelgerichte, vor allem Pasta
Ziele für die Saison 2023:	Unfallfrei durch die Saison kommen - und die Titelverteidigung

**Heli Harrer****KDW MOTORSPORT**

Fragt man Heli Harrer nach seiner Passion, dann kommt sofort und wie aus der Pistole geschossen: „Meine Familie und der Motorsport! Das sind meine großen Herzensangelegenheiten im Leben.“

Und das spürt man auch, wenn er liebevoll auf seine Liebsten – Herzensmensch und Ehefrau Bianca und seine beiden Kinder Fabio und Sevio – blickt, die das Wichtigste für den rührigen Obmann des KDW-Motorsport Clubs sind.

Und mit seinem Club hat er für das heurige Rechbergrennen sehr viel geleistet. Sind doch der Aufbau und das komplette Entertainmentprogramm über seinen Schreibtisch gelaufen.

**„Der Rechberg ist schuld, dass ich so besessen vom Bergsport bin. Schon als kleiner Bub war es immer mein Traum, einmal als Rennfahrer den Berg hoch zu jagen.“**

Und diesen Traum setzte Heli auch sehr erfolgreich in Taten um. Er ist einer der ganz Schnellen in seiner Klasse und fuhr mannigfaltige Erfolge ein. Und nebenbei organisiert er auch noch eine eigene Veranstaltung im Rahmen des Bergrallye-Cups.

„Ich möchte mich an dieser Stelle einfach sehr herzlich bedanken! Bei meiner Frau, die eine Engelsgeduld mit mir hat und immer hinter mir steht. Und bei mei-

nem kompletten Team, die allesamt eine unglaubliche Leistung erbracht und viel Freizeit eingebracht haben, damit das legendäre Rennen hier am Rechberg wieder stattfinden kann!“

Für die Fans gibt es im Festzelt ein Riesenprogramm und auch auf der Rennstrecke wird Heli Harrer für richtig Stimmung sorgen, wenn er mit seinem

Boliden in Richtung Passhöhe den Rechberg hinauf schießt.

Seine eigene Veranstaltung zum steirischen Bergrallye-Cup findet am Sonntag, 13. August 2023 in Neudorf bei Passail statt... natürlich auch im „Kessel des Wahnsinns“, was die Abkürzung „KDW“ tatsächlich bedeutet.

**Joseba Iraola Lanzagorta****SPANISCHER NEWCOMER**

Einer der schnellsten, wenn nicht sogar der schnellste Spanier zur Zeit am Berg wird heuer erstmals beim Rechbergrennen an den Start gehen

Joseba Iraola Lanzagorta Fahrzeug: Nova NP 01-2 Honda Turbo, Gruppe E2-SC bis 3000ccm Er hat 2022 einige wenige Läufe zur Berg Europameisterschaft absolviert, jedoch wegen technischer Probleme in den ersten Rennen gleich zu Beginn abgebrochen.

Nun wagt er für 2023 einen weiteren Anlauf. Er hält mehrere Streckenrekorde auf spanischen Bergrennstrecken und konnte mit seinem spektakulären Fahrstil auch schon oft bei den Fans für Furore sorgen. Seine Erfolge im Jahr 2022:

Rampa da Falperra (Portugal) - Gesamt Platz Vier

St. Ursanne (Schweiz) - Gesamt Platz Fünf (und das beim ersten Antreten auf der schwierigen Strecke)



## Michael Auer

# AUER-POWER-MOTORSPORT

Alles begann 2003 mit einer Idee, die sich in Michael AUER's Kopf festgesetzt hatte. Da er verletzungsbedingt seine sehr vielversprechende Schisprung-Karriere vorzeitig beenden musste, wurde beschlossen: „Ich werde zukünftig im heimischen Bergrallye-Cup und beim Großen Bergpreis von Österreich am Rechberg starten“.

Und damit trat er in die Fußstapfen seines Vaters Peter AUER, der viele Erfolge mit seinem Porsche 911 in den 70ern und 80ern feiern konnte und auch Mitbegründer des Bergrallye-Cups war.

2004 wurde ein roter Renault Williams Clio angekauft, und Michael startete damit in der Gr.N bis 2000ccm. Damit gelangen ihm einige sehr gute Erfolge.

2006 wurde auf einen Honda Civic Type-R gewechselt, und er war damit wieder sehr erfolgreich in der Gr.N bis 2000ccm unterwegs.

2008 wechselte das Team dann in die Tourenwagen-Klasse, die E1-bis 2000ccm, welche bei der Technik viele Möglichkeiten geboten hat. Dazu wurde ein VW Scirocco 1 in leuchtendem Orange angekauft. Im ersten Jahr schraubte man die Erwartungen nicht allzu hoch, war das Auto doch zu schwer für diese Klasse und die Technik

war noch auf Rundstreckenstandard.

2009-2011 gab es dann sehr gute Erfolge zu verzeichnen, auch international mit vielen Topplatzierungen. Noch dazu wurde der wunderschöne Scirroco vom Felgenreifenhersteller BBS in Reifnitz beim GTI Treffen auf deren Haupttribüne ausgestellt.

2013 trat das Team erstmals als Veranstalter des Laufes zum Bergrallye-Cup in Arzberg auf, wo zwar der Wettergott nicht auf ihrer Seite war, aber die Veranstaltung doch ein Highlight für das Team war.

Im Jahr 2014, wo 10 JAHRE AUER POWER Motorsport gefeiert wurde, startete das Team mit dem Scirocco, der wohl noch nie mit so viel Aufwand neu gestaltet wurde. Es wurde nichts mehr dem Zufall überlassen und das Fahrzeug samt Technik und Elektronik wurde von Grund auf neu aufgebaut!

Nach technikbedingten



Ausfällen mit dem Scirocco entschlossen wir uns Ende 2018, das Fahrzeug in Ruhe wieder neu aufzubauen, und um im Racemode zu bleiben, wurde zur Überbrückung ein Honda Civic Type-R Gr.N angekauft, mit dem man sehr gute Erfolge einfahren konnte. Nach der ganzen Zeit der Pandemie starteten wir 2022 wieder mit dem Honda durch.

Durch die Reglementänderungen seitens der FIA (PF-Faktor) wurde das Projekt VW Scirocco GTR ausgesetzt, um in Ruhe abzuwarten, was da noch kommen wird.

Fest steht aber, dass unser Scirocco in der Saison 2024 wieder am Start stehen wird! Lasst euch einfach überraschen!!

### Unser Antrieb:

Der Bergrallye Cup als Ganzes...und natürlich das Rechbergrennen, das sind unsere Motivation und unser Antrieb für den ganzen Aufwand, den wir betreiben.

Die Events, die Stimmung, die Fans, die Gemeinschaft und die Liebe zum Motorsport...das alles ist seit Langem unser Mix aus dem unsere Träume sind. Und das diese Träume seit vielen Jahren in den Köpfen aller unserer Klubmitglieder herumgeistern und Benzin im Blut verursachen...und das bereits seit unserer Kindheit, wo wir mit unseren Vätern an den Rennstrecken gestanden sind und einfach nur begeistert waren.

### Erfolge:

- 4x Meister Gr.N bis 2000ccm im steirischen Bergrallye-Cup
- 1x OSK Bergrallye-Pokal Gesamtsieger
- 2x Österr. Bergstaatsmeister.
- 2x Vizemeister in der Gr. E1 bis 2000ccm und
- 2x Vizemeister in der Gr.N bis 2000ccm im steirischen Bergrallye-Cup.

